



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



**Ausgaben und Einnahmen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz 2014**

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009–2014	8
T 2	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	9
T 3	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Arten und Verwaltungsbezirken	12
T 4	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Verwaltungsbezirken	14

Karten

K 1	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 2014 in den Landkreisen und kreisfreien Städten	7
-----	--	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 222), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258).

Landesaufnahmegesetz vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 627), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2013 (GVBl. S. 533).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht durchgeführt.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden und die Ortsgemeinden soweit sich Aufgaben nach § 12 Absatz 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerberleistungen werden folgende Leistungen unter den **Ausgaben** erfasst:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger von sonstigen Stellen,
- Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

Datenaufbereitung

Die Daten werden im Rahmen einer Online-Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die von den auskunftspflichtigen Stellen gelieferten Daten werden vom Statistischen Landesamt nach Eingang anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen.

Vergleichbarkeit

Im Erhebungskonzept haben sich seit der erstmaligen Erhebung im Jahr 1994 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Eine zeitliche Vergleichbarkeit ist daher gegeben.

Glossar

Arbeitsgelegenheit

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Grundleistungen

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt. Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge, als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise, bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung, als Geldleistungen erbracht.

Leistungen in besonderen Fällen

Die Leistungen in besonderen Fällen werden anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

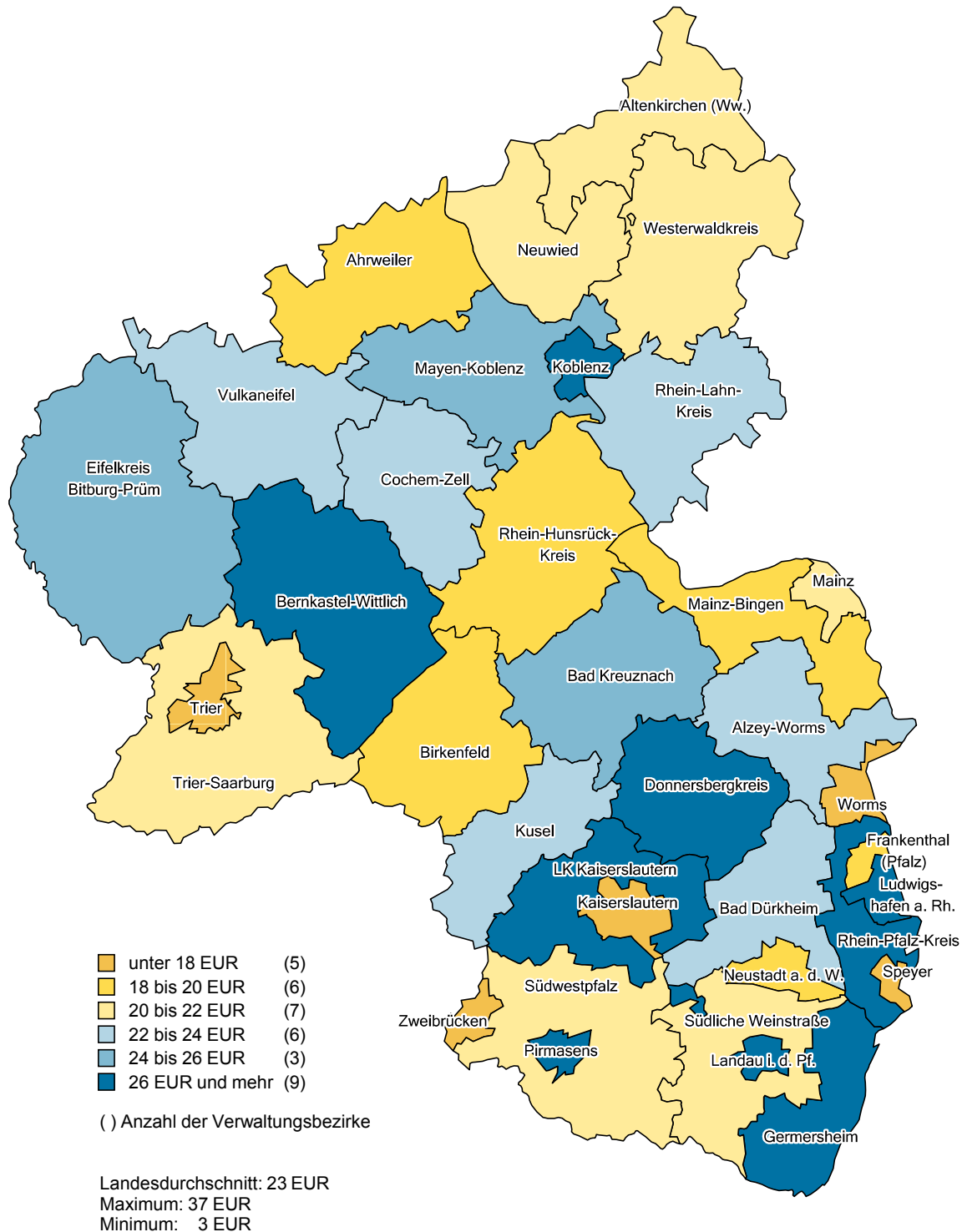
Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Sonstige Leistungen

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- und Geldleistungen nachgewiesen.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 2014
in den Landkreisen und kreisfreien Städten



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

T 1

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2009–2014

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	1 000 EUR					
Leistungen in besonderen Fällen	4 957	5 329	5 430	5 805	6 055	6 513
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 282	4 938	4 965	5 178	5 569	5 927
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	675	391	465	627	485	586
Grundleistungen	14 826	17 644	20 743	25 827	41 934	72 104
Sachleistungen	4 561	5 211	5 587	5 427	7 793	18 774
Wertgutscheine	551	505	541	690	735	763
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	805	1 158	1 354	2 456	5 700	9 920
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	8 908	10 770	13 261	17 253	27 706	42 647
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 512	6 081	7 294	8 657	13 751	23 239
Arbeitsgelegenheiten	343	358	401	447	521	836
Sonstige Leistungen	417	786	944	1 047	1 359	2 525
Sachleistungen	222	545	664	452	788	1 370
Geldleistungen	194	241	280	595	571	1 155
Ausgaben insgesamt	26 054	30 198	34 812	41 783	63 620	105 217
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	663	451	463	470	616	1 006
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	77	109	149	233	203	275
Leistungen von Sozialleistungsträgern	383	254	210	249	419	481
Einnahmen insgesamt	1 123	814	822	952	1 237	1 762
Nettoausgaben	24 931	29 384	33 990	40 831	62 382	103 454

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	6 513	6 458	56
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 927	5 872	56
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	586	586	-
Grundleistungen	72 104	56 259	15 845
Sachleistungen	18 774	8 898	9 876
Wertgutscheine	763	646	117
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	9 920	7 787	2 133
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	42 647	38 928	3 719
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	23 239	16 993	6 246
Arbeitsgelegenheiten	836	552	284
Sonstige Leistungen	2 525	1 759	766
Sachleistungen	1 370	733	637
Geldleistungen	1 155	1 026	129
Ausgaben insgesamt	105 217	82 021	23 196
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 006	973	33
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	275	268	7
Leistungen von Sozialleistungsträgern	481	480	2
Einnahmen insgesamt	1 762	1 720	42
Nettoausgaben	103 454	80 300	23 154

noch:
T 2

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung – Örtliche Träger

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	6 513	6 458	56
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 927	5 872	56
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	586	586	-
Grundleistungen	62 928	56 259	6 669
Sachleistungen	11 084	8 898	2 186
Wertgutscheine	763	646	117
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	8 434	7 787	647
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	42 647	38 928	3 719
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	19 243	16 993	2 249
Arbeitsgelegenheiten	631	552	79
Sonstige Leistungen	1 907	1 759	148
Sachleistungen	753	733	19
Geldleistungen	1 155	1 026	129
Ausgaben insgesamt	91 221	82 021	9 201
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 006	973	33
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	275	268	7
Leistungen von Sozialleistungsträgern	481	480	2
Einnahmen insgesamt	1 762	973	33
Nettoausgaben	89 459	80 300	9 159

noch:
T 2

Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung – Überörtlicher Träger

Ausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGBXII	-	-	-
Grundleistungen	9 176	-	9 176
Sachleistungen	7 691	-	7 691
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 486	-	1 486
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	3 996	-	3 996
Arbeitsgelegenheiten	205	-	205
Sonstige Leistungen	618	-	618
Sachleistungen	618	-	618
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	13 995	-	13 995
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	13 995	-	13 995

T 3

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Arten und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
	1 000 EUR					

Insgesamt						
Frankenthal (Pfalz), St.	900	-	637	228	23	12
Kaiserslautern, St.	1 645	-	1 262	381	-	2
Koblenz, St.	4 123	476	2 903	743	-	-
Landau in der Pfalz, St.	1 301	-	1 084	217	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 778	116	3 528	1 114	19	-
Mainz, St.	4 395	154	3 266	859	18	99
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 020	228	589	170	16	17
Pirmasens, St.	1 448	420	630	368	22	9
Speyer, St.	826	50	571	188	0	17
Trier, St.	14 312	77	9 377	4 036	205	618
Worms, St.	1 436	-	1 028	393	15	-
Zweibrücken, St.	531	-	372	138	7	14
Ahrweiler	2 287	225	1 366	639	4	53
Altenkirchen (Ww.)	2 762	169	1 858	631	11	93
Alzey-Worms	2 806	198	1 930	592	11	76
Bad Dürkheim	2 959	13	2 311	504	38	93
Bad Kreuznach	3 985	324	2 733	694	41	193
Bernkastel-Wittlich	2 993	235	1 907	816	33	1
Birkenfeld	1 549	111	1 113	319	1	5
Cochem-Zell	1 435	114	1 042	254	17	8
Donnersbergkreis	1 960	51	1 436	425	5	43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 314	54	1 608	526	40	87
Germersheim	3 748	171	2 575	779	53	170
Kaiserslautern	2 816	287	1 986	471	15	57
Kusel	1 560	12	1 199	277	-	73
Mainz-Bingen	4 037	81	3 088	833	9	25
Mayen-Koblenz	5 326	744	3 315	1 145	26	96
Neuwied	3 739	640	1 970	1 016	40	73
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 876	414	1 151	259	-	51
Rhein-Lahn-Kreis	2 853	495	1 718	500	24	117
Rhein-Pfalz-Kreis	4 592	336	3 167	959	37	94
Südliche Weinstraße	2 362	14	1 840	463	15	30
Südwestpfalz	1 968	-	1 376	507	43	42
Trier-Saarburg	3 168	158	2 227	627	10	147
Vulkaneifel	1 416	77	1 059	264	6	10
Westerwaldkreis	3 991	69	2 885	905	32	100
Rheinland-Pfalz	105 217	6 513	72 104	23 239	836	2 525
kreisfreie Städte	36 714	1 522	25 246	8 835	324	787
Landkreise	68 502	4 991	46 858	14 404	511	1 738

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
	1 000 EUR					

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	900	-	637	228	23	12
Kaiserslautern, St.	1 645	-	1 262	381	-	2
Koblenz, St.	4 123	476	2 903	743	-	-
Landau in der Pfalz, St.	1 301	-	1 084	217	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 778	116	3 528	1 114	19	-
Mainz, St.	4 395	154	3 266	859	18	99
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 020	228	589	170	16	17
Pirmasens, St.	1 448	420	630	368	22	9
Speyer, St.	826	50	571	188	0	17
Trier, St.	317	77	201	39	0	-
Worms, St.	1 436	-	1 028	393	15	-
Zweibrücken, St.	531	-	372	138	7	14
Ahrweiler	2 287	225	1 366	639	4	53
Altenkirchen (Ww.)	2 762	169	1 858	631	11	93
Alzey-Worms	2 806	198	1 930	592	11	76
Bad Dürkheim	2 959	13	2 311	504	38	93
Bad Kreuznach	3 985	324	2 733	694	41	193
Bernkastel-Wittlich	2 993	235	1 907	816	33	1
Birkenfeld	1 549	111	1 113	319	1	5
Cochem-Zell	1 435	114	1 042	254	17	8
Donnersbergkreis	1 960	51	1 436	425	5	43
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 314	54	1 608	526	40	87
Germersheim	3 748	171	2 575	779	53	170
Kaiserslautern	2 816	287	1 986	471	15	57
Kusel	1 560	12	1 199	277	-	73
Mainz-Bingen	4 037	81	3 088	833	9	25
Mayen-Koblenz	5 326	744	3 315	1 145	26	96
Neuwied	3 739	640	1 970	1 016	40	73
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 876	414	1 151	259	-	51
Rhein-Lahn-Kreis	2 853	495	1 718	500	24	117
Rhein-Pfalz-Kreis	4 592	336	3 167	959	37	94
Südliche Weinstraße	2 362	14	1 840	463	15	30
Südwestpfalz	1 968	-	1 376	507	43	42
Trier-Saarburg	3 168	158	2 227	627	10	147
Vulkaneifel	1 416	77	1 059	264	6	10
Westerwaldkreis	3 991	69	2 885	905	32	100
Rheinland-Pfalz	91 221	6 513	62 928	19 243	631	1 907
kreisfreie Städte	22 719	1 522	16 070	4 838	119	170
Landkreise	68 502	4 991	46 858	14 404	511	1 738

Überörtlicher Träger

Trier, St.	13 995	-	9 176	3 996	205	618
Rheinland-Pfalz	13 995	-	9 176	3 996	205	618

T 4

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2014 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Ausgaben
	1 000 EUR			EUR	%
Insgesamt					
Frankenthal (Pfalz), St.	900	8	892	19	99,1
Kaiserslautern, St.	1 645	49	1 596	16	97,0
Koblenz, St.	4 123	89	4 034	36	97,8
Landau in der Pfalz, St.	1 301	48	1 253	28	96,3
Ludwigshafen am Rhein, St.	4 778	26	4 752	29	99,5
Mainz, St.	4 395	21	4 374	21	99,5
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 020	-	1 020	19	100,0
Pirmasens, St.	1 448	6	1 443	36	99,6
Speyer, St.	826	17	809	16	98,0
Trier, St.	14 312	6	14 306	133	100,0
Worms, St.	1 436	28	1 408	17	98,0
Zweibrücken, St.	531	7	524	15	98,8
Ahrweiler	2 287	91	2 196	17	96,0
Altenkirchen (Ww.)	2 762	44	2 718	21	98,4
Alzey-Worms	2 806	20	2 786	22	99,3
Bad Dürkheim	2 959	32	2 927	22	98,9
Bad Kreuznach	3 985	66	3 919	25	98,3
Bernkastel-Wittlich	2 993	54	2 938	26	98,2
Birkenfeld	1 549	14	1 534	19	99,1
Cochern-Zell	1 435	39	1 396	23	97,3
Donnersbergkreis	1 960	84	1 876	25	95,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 314	41	2 272	24	98,2
Germersheim	3 748	56	3 692	29	98,5
Kaiserslautern	2 816	85	2 732	26	97,0
Kusel	1 560	42	1 518	21	97,3
Mainz-Bingen	4 037	49	3 988	20	98,8
Mayen-Koblenz	5 326	242	5 084	24	95,5
Neuwied	3 739	71	3 668	20	98,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 876	55	1 821	18	97,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 853	72	2 781	23	97,5
Rhein-Pfalz-Kreis	4 592	13	4 580	31	99,7
Südliche Weinstraße	2 362	58	2 304	21	97,5
Südwestpfalz	1 968	4	1 965	20	99,8
Trier-Saarburg	3 168	128	3 040	21	96,0
Vulkaneifel	1 416	39	1 378	23	97,3
Westerwaldkreis	3 991	59	3 932	20	98,5
Rheinland-Pfalz	105 217	1 762	103 454	26	98,3
kreisfreie Städte	36 714	304	36 410	35	99,2
Landkreise	68 502	1 458	67 044	23	97,9

1 Einwohner am 30.06.2014 (Bevölkerung nach Zensus 2011).

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Ausgaben
1 000 EUR			EUR	%	
Örtliche Träger					
Frankenthal (Pfalz), St.	900	8	892	19	99,1
Kaiserslautern, St.	1 645	49	1 596	16	97,0
Koblenz, St.	4 123	89	4 034	36	97,8
Landau i. d. Pf., St.	1 301	48	1 253	28	96,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 778	26	4 752	29	99,5
Mainz, St.	4 395	21	4 374	21	99,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 020	-	1 020	19	100,0
Pirmasens, St.	1 448	6	1 443	36	99,6
Speyer, St.	826	17	809	16	98,0
Trier, St.	317	6	311	3	98,1
Worms, St.	1 436	28	1 408	17	98,0
Zweibrücken, St.	531	7	524	15	98,8
Ahrweiler	2 287	91	2 196	17	96,0
Altenkirchen (Ww.)	2 762	44	2 718	21	98,4
Alzey-Worms	2 806	20	2 786	22	99,3
Bad Dürkheim	2 959	32	2 927	22	98,9
Bad Kreuznach	3 985	66	3 919	25	98,3
Bernkastel-Wittlich	2 993	54	2 938	26	98,2
Birkenfeld	1 549	14	1 534	19	99,1
Cochem-Zell	1 435	39	1 396	23	97,3
Donnersbergkreis	1 960	84	1 876	25	95,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 314	41	2 272	24	98,2
Germersheim	3 748	56	3 692	29	98,5
Kaiserslautern	2 816	85	2 732	26	97,0
Kusel	1 560	42	1 518	21	97,3
Mainz-Bingen	4 037	49	3 988	20	98,8
Mayen-Koblenz	5 326	242	5 084	24	95,5
Neuwied	3 739	71	3 668	20	98,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 876	55	1 821	18	97,1
Rhein-Lahn-Kreis	2 853	72	2 781	23	97,5
Rhein-Pfalz-Kreis	4 592	13	4 580	31	99,7
Südliche Weinstraße	2 362	58	2 304	21	97,5
Südwestpfalz	1 968	4	1 965	20	99,8
Trier-Saarburg	3 168	128	3 040	21	96,0
Vulkaneifel	1 416	39	1 378	23	97,3
Westerwaldkreis	3 991	59	3 932	20	98,5
Rheinland-Pfalz	91 221	1 762	89 459	22	98,1
kreisfreie Städte	22 719	304	22 415	22	98,7
Landkreise	68 502	1 458	67 044	23	97,9
Überörtlicher Träger					
Trier, St.	13 995	-	13 995	130	100,0
Rheinland-Pfalz	13 995	-	13 995	3	100,0

1 Einwohner am 30.06.2014 (Bevölkerung nach Zensus 2011).

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.